



Stand: Dezember 2025

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäss Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung)

Gegenstand dieses Dokuments sind Pflichtinformationen über das angestrebte nachhaltige Investitionsziel dieses Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um die vom Fonds angestrebte nachhaltige Investition transparent zu erläutern.

Name des Produkts:

Solidum Cat Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900M19W50EWC69041

Dieser Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft IFM Independent Fund Management AG verwaltet.

a) Zusammenfassung

Beim OGAW handelt es sich um ein Produkt nach **Artikel 8** der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten, im Finanzdienstleistungssektor auch **"light green"** Produkte genannt. Informationen über die öko-logischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang D enthalten, welcher den Bestimmungen der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie deren relevanten Anhängen entspricht.

Der Asset Manager berücksichtigt bei der Verwaltung des OGAW u.a. ökologische (E) und/oder soziale (S) Merkmale und investiert in Unternehmen, die gute Governance-Praktiken (G) anwenden.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, hat jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Das Finanzprodukt investiert überwiegend in Katastrophenanleihen (Cat Bonds), die unter anderem das Risiko seltener, schwerer Ereignisse – insbesondere klimabedingter Ereignisse wie Hurrikane, Stürme oder Waldbrände sowie geophysikalischer Ereignisse wie Erdbeben – auf den Kapitalmarkt transferieren. Dadurch tragen Cat Bonds zur Stärkung der finanziellen Widerstandsfähigkeit von Versicherern und Rückversicherern gegenüber Katastrophenrisiken bei.

Das Produkt bewirbt folgende ökologische und soziale Merkmale:

Förderung der finanziellen Resilienz gegenüber Naturkatastrophen, einschliesslich solcher, die mit klimabezogenen Risiken in Verbindung stehen.

Unterstützung von Versicherungsstrukturen, die betroffenen Regionen und Gesellschaften ermöglichen, Schäden effizienter zu bewältigen.

Förderung von Risiko- und Präventionsbewusstsein, da die Preisgestaltung am Kapitalmarkt Anreize für ein verbessertes Risikomanagement auf Seiten der Versicherungsnehmer und -geber setzen kann.



Diese Merkmale werden durch Investitionen in Cat Bonds adressiert, deren Risikoprofile an Naturkatastrophen gekoppelt sind und deren Struktur auf die Übertragung solcher Risiken ausgelegt ist.

Der OGAW investiert **mindestens 70% seines Vermögens weltweit in Insurance Linked Securities** aller Art, die an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt notiert oder gehandelt werden oder die an einer Börse amtlich notiert sind und deren Ereignisrisiken (Versicherungsereignisse) von einem bzw. mit den Modellen eines im Versicherungsmarkt anerkannten Beratungsunternehmens oder einem etablierten Actuarial Consultant modelliert werden oder ein Rating einer anerkannten Ratingagentur besitzen. Grundsätzlich diversifiziert der OGAW seine Anlagen hinsichtlich Art, geographischer Lage, Eintretenswahrscheinlichkeit und Auslösemechanismus der versicherten Ereignisse.

Der OGAW wird mindestens 51% seines Vermögens in ILS investieren, die an die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale angepasst sind (#1). Somit kann der verbleibende Anteil (<49%) aus (#2) „Andere Investitionen“ bestehen.

Für die Beurteilung der Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet die Verwaltungsgesellschaft relevante Daten und Information von MSCI und/oder WaVeritas sowie von internen und öffentlichen Quellen.

Das Finanzprodukt wendet in seiner Anlagestrategie ESG-Kriterien von einem oder mehreren externen ESG-Datenanbietern an, welche unvollständig, unrichtig, unterschiedlich oder nicht verfügbar sein können. Daher besteht ein Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch beurteilt, so dass ein Wertpapier zu Unrecht in das Portfolio des Finanzprodukts aufgenommen oder daraus ausgeschlossen wird. Aufgrund der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale und der zur Überwachung benötigten Daten geht die Verwaltungsgesellschaft aktuell nicht davon aus, dass es hinsichtlich der Erfüllung dieser Merkmale zu Einschränkungen kommt. Nichtsdestotrotz kann eine Fehlbeurteilung in Einzelfällen nicht ausgeschlossen werden.

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ausreichende Ressourcen und Fachkenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeitsrisiken.

Die Verwaltungsgesellschaft ist überzeugt, durch eine aktive Stimmrechtsausübung einen Beitrag zu den Werten und Verhaltensweisen von Unternehmen zu leisten.

Es wurde kein Referenzwert für die Feststellung, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, bestimmt.

b) Keine nachhaltiges Investitionsziels

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das Finanzprodukt berücksichtigt u.a. ökologische (E) und/oder soziale (S) Merkmale durch die Anwendung von Ausschluss- und Positivkriterien und investiert in Unternehmen, die gute Governance-Praktiken (G) anwenden. Das Finanzprodukt verfolgt dabei einen gesamthaften ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung des Finanzprodukts



durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll.

Des Weiteren verwendet das Finanzprodukt tätigkeits- als auch normenbasierte Ausschlüsse, die in der nachstehenden Anlagestrategie ausführlicher beschrieben sind.

d) Anlagestrategie

Bei Katastrophenanleihen liegt der Fokus der ESG-Analyse auf dem Sponsor, da dieser die Risiken definiert, die Struktur der Transaktion bestimmt und die tatsächlichen versicherungs- und nachhaltigkeitsbezogenen Entscheidungen trifft. Der Emittent hingegen ist ein reines Zweckvehikel ohne operative Tätigkeit, ohne eigene Geschäftsprozesse und ohne Einfluss auf ökologische oder soziale Merkmale. Da sämtliche relevanten Nachhaltigkeitsaspekte – wie Risikoprofil, geografische Exponierung oder soziale Auswirkungen der Deckung – vollständig vom Sponsor ausgehen, ist die Bewertung der ESG-Merkmale ausschliesslich auf Sponsor-Ebene sachgerecht und findet hier entsprechend Anwendung.

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts besteht darin, ein breit diversifiziertes Portfolio von Insurance-Linked Securities (ILS) aufzubauen, mit einem Schwerpunkt auf Katastrophenanleihen (Cat Bonds), die unter anderem Risiken aus Naturereignissen – insbesondere klimabezogenen und geophysikalischen Naturkatastrophen – auf den Kapitalmarkt übertragen. Die Auswahl der Einzelinvestitionen erfolgt auf Basis aktueller, modellbasierter und risikotechnischer Analysen.

Ergänzend wird ein proprietäres ESG-Framework eingesetzt, das die ökologischen (E), sozialen (S) und Governance-bezogenen (G) Aspekte jeder potenziellen Transaktion sowie des Gesamtportfolios bewertet. Aufgrund der besonderen Struktur dieser Transaktionen ist eine Abdeckung durch externe ESG-Datenanbieter derzeit nicht möglich. Grundlage für den ESG-Score und alle weiteren Bewertungen ist daher ein standardisierter Fragekatalog des Asset Managers, der sowohl die Ebene des Sponsors als auch die Ebene der Transaktion und der hinterlegten Sicherheiten umfasst.

Damit einher gehen klare Ausschlusskriterien, welche sich in zwei Bereiche einteilen lassen:

I. Ausschluss kritischer Sponsoren

Investitionen werden ausgeschlossen, wenn der Sponsor überwiegend in folgenden Sektoren tätig ist:

- Gewinnung fossiler Brennstoffe (Öl- und Gasproduzenten oder Kohlebergbau),
- Herstellung kontroverser Waffen,
- Tabak,
- Erwachsenenunterhaltung.

II. Ausschluss kritischer Geschäftsaktivitäten der Transaktion

Transaktionen werden ausgeschlossen, wenn das zugrunde liegende Risiko in wesentlichem Umfang (mehr als 25 %) Geschäftstätigkeiten in folgenden Bereichen abdeckt:

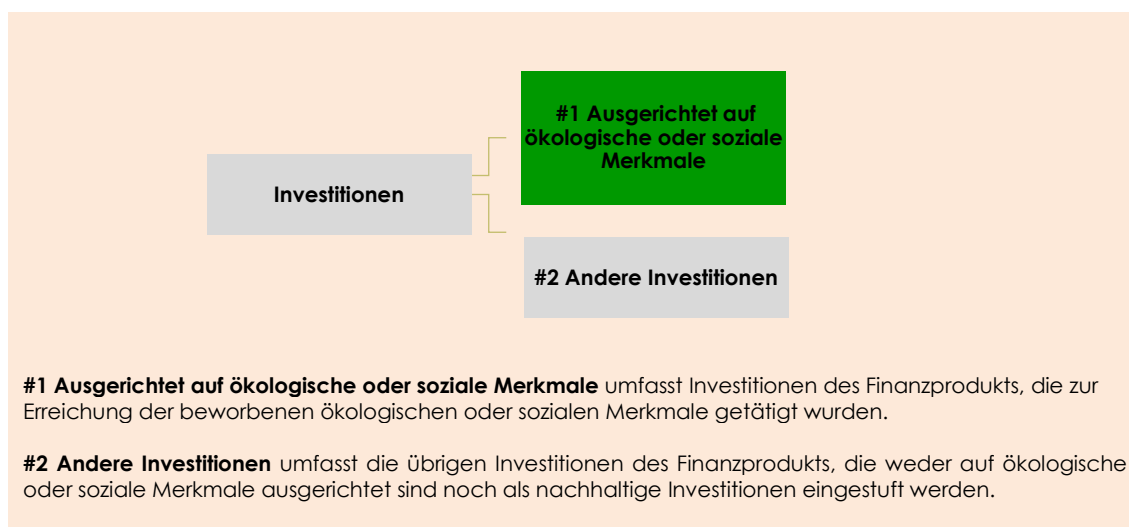
- Kohle und fossile Brennstoffe,
- Ölsande und Ölschiefer,
- Bergbauindustrie,
- Ölbohrinseln.



Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt unter Berücksichtigung der genannten Analyseprozesse und Ausschlusskriterien. Nur Transaktionen, die sowohl den risikotechnischen Anforderungen als auch den ESG-Mindeststandards entsprechen, können Teil des Portfolios werden. Zusätzlich erfolgt basierend auf einem Fragenbogen die Messung eines Beitrages zu den SDGs.

Weitere Informationen zur Funktionsweise der ESG- und Nachhaltigkeits-Methodologie, zu ihrer Integration in den Anlageprozess, zu den Auswahlkriterien sowie zu den ESG- und Nachhaltigkeitsrichtlinien können auf der Website [Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung IFM Independent Fund Management AG](#) abgerufen werden.

e) Aufteilung der Investitionen



Der OGAW investiert **mindestens 70% seines Vermögens weltweit in Insurance Linked Securities** aller Art, die an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt notiert oder gehandelt werden oder die an einer Börse amtlich notiert sind und deren Ereignisrisiken (Versicherungsereignisse) von einem bzw. mit den Modellen eines im Versicherungsmarkt anerkannten Beratungsunternehmens oder einem etablierten Actuarial Consultant modelliert werden oder ein Rating einer anerkannten Ratingagentur besitzen. Grundsätzlich diversifiziert der OGAW seine Anlagen hinsichtlich Art, geographischer Lage, Eintretenswahrscheinlichkeit und Auslösemechanismus der versicherten Ereignisse.

Der OGAW wird mindestens 51% seines Vermögens in ILS investieren, die an die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale angepasst sind (#1). Somit kann der verbleibende Anteil (<49%) aus (#2) „Andere Investitionen“ bestehen.

f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Zur Messung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden folgende Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet:

- ESG-Score auf Transaktionsebene (Skala 1–10), basierend auf einem strukturierten Fragebogen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten der Transaktion, des Sponsors und des zur Besicherung verwendeten Collaterals.
- Durchschnittlicher ESG-Score des Finanzprodukts;

IFM Independent Fund Management AG

Landstrasse 30 Postfach 355 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein T +423 235 04 50 F +423 235 04 51

info@ifm.li www.ifm.li HR FL-0001.532.594-8



- Anzahl Transaktionen an denen Sponsoren beteiligt sind, welche gegen die Ausschlusskriterien verstossen.
- Anzahl an Transaktionen mit welchen kritische Geschäftsbereiche abgedeckt werden.
- Anzahl der Transaktionen mit mindestens einem positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs).
- Bei Investitionen in Aktien- und Anleihenfonds müssen diese entweder als Produkt nach Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft sein.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie umfassen die systematischen Ausschlüsse bestimmter Sponsoren und Transaktionen gemäss der beschriebenen Ausschlusspolitik sowie die verpflichtende Bewertung jeder Transaktion anhand eines ESG-Scores und potenziellen SDG-Beitrags. Nur Transaktionen, die diese Kriterien erfüllen, können in das Portfolio aufgenommen werden.

Der Asset Manager verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht (ex-ante Prüfung).

Das Investmentuniversum wird regelmässig hinsichtlich Einhaltung dieser Kriterien überprüft und entsprechend aktualisiert. Die Einhaltung des jeweils gültigen Anlageuniversums wird täglich kontrolliert.

Die Überwachung der Einhaltung der nachhaltigen Ziele sowie der zu deren Erreichung angewandten nachhaltigen Investmentprozesse ist durch die tägliche Prüfung aller Transaktionen (ex-post Prüfung) und Bestände des Fonds durch Investment Compliance sichergestellt.

g) Methoden

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken werden vom Asset Manager analysiert und erweitern damit die klassische Fundamentalanalyse um finanziell relevante Nachhaltigkeitsrisiken. Die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt auf Basis von öffentlich verfügbaren Informationen der Emittenten (z.B. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte) oder einem internen Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Weitere Informationen zur Funktionsweise der ESG- und Nachhaltigkeits-Methodologie, zu ihrer Integration in den Anlageprozess, zu den Auswahlkriterien sowie zu den ESG- und Nachhaltigkeitsrichtlinien können auf der Website [Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung IFM Independent Fund Management AG](#) abgerufen werden.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Für die Beurteilung der Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet die Verwaltungsgesellschaft relevante Daten und Information von MSCI und/oder WaVeritas sowie von internen und öffentlichen Quellen.

Die Überprüfung der Datenqualität erfolgt zum Zeitpunkt des Onboardings des jeweiligen Datenproviders (z.B. Prüfung der Methodologie). Des Weiteren werden sofern notwendig weitere Datenquellen zur Plausibilisierung verwendet. Dies kann z. B. bei unsicherer Datenlage oder bei Vorliegen von unterschiedlichen Informationen der Fall sein.



Die zur Verfügung gestellten Daten der Ratingagenturen werden in das interne Überwachungssystem der Verwaltungsgesellschaft übernommen und unterliegen einer kontinuierlichen Aktualisierung. Dies ermöglicht eine unabhängige Kontrolle des ESG-Investmentprozesses.

Dabei werden nur Emittenten im Rahmen der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik beurteilt, für welche eine angemessene Datengrundlage besteht oder ein individuelles Nachhaltigkeitsrating erstellt wurde. Von Seiten der Verwaltungsgesellschaft und des Asset Managers werden keine Schätzungen vorgenommen.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Das Finanzprodukt wendet in seiner Anlagestrategie ESG-Kriterien von einem oder mehreren externen ESG-Datenanbietern an, welche unvollständig, unrichtig, unterschiedlich oder nicht verfügbar sein können. Daher besteht ein Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch beurteilt, so dass ein Wertpapier zu Unrecht in das Portfolio des Finanzprodukts aufgenommen oder daraus ausgeschlossen wird. Dies kann unter anderem aufgrund folgender Problemstellungen der Fall sein:

- Geografische Abdeckung (für Schwellenländer kann eine weniger umfassende Abdeckung vorhanden sein);
- Sektorale Abdeckung (Die Datenabdeckung je nach Sektor kann sehr unterschiedlich sein);
- Unternehmensgrösse (Für kleinere Unternehmen sind unter Umständen weniger ESG Daten verfügbar);
- Datenverfügbarkeit allgemein (Wenn Daten nicht ohne weiteres verfügbar und zugänglich sind, kann dies zu Lücken in der ESG-Beurteilung führen);
- Datenqualität (unterschiedliche nicht harmonisierte Reportingstandards, unterschiedliche Messmethoden).

Aufgrund der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale und der zur Überwachung benötigten Daten geht die Verwaltungsgesellschaft aktuell nicht davon aus, dass es hinsichtlich der Erfüllung dieser Merkmale zu Einschränkungen kommt. Vor einer Investition werden die Wertpapiere hinsichtlich der Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale überprüft. Bei unsicherer Datengrundlage findet wo notwendig eine wie oben beschriebene Plausibilisierung statt um der Problematik bestmöglich entgegen zu wirken. Nichtsdestotrotz kann eine Fehlbeurteilung in Einzelfällen nicht ausgeschlossen werden.

j) Sorgfaltspflicht

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ausreichende Ressourcen und Fachkenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeitsrisiken. In unserem, vom Asset Manager des Fonds unabhängigen Investment Compliance, liegen geeignete Überwachungs- und Kontrollstrukturen vor. Darüber hinaus verfügt die Verwaltungsgesellschaft über eine unabhängige Innenrevision.

k) Mitwirkungspolitik

Die Verwaltungsgesellschaft ist überzeugt, durch eine aktive Stimmrechtsausübung einen Beitrag zu den Werten und Verhaltensweisen von Unternehmen zu leisten. Mit den Engagements der Verwaltungsgesellschaft ermutigt sie Unternehmen Best-practice Corporate Governance Standards anzunehmen. Bei der Stimmrechtsausübung berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft die interne Weisung betreffend der Stimm-



rechtspolitik. In der Gestaltung des Engagements mit Firmen, arbeitet die Verwaltungsgesellschaft eng mit einem Proxy Voting Anbieter zusammen und kombiniert dessen Analyse mit der Anlagepolitik des Fonds.

Die Stimmrechtspolitik ist abrufbar unter:

<https://www.ifm.li/files/attachments/Stimmrechtspolitik.pdf?t=061221181423>

I) Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Referenzwert für die Feststellung, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, bestimmt.